



# Aurale(re)habilitation

## Ressourcen:



Was ist  
Auralrehabilitation  
(AR)



AR-Dienste



Was beinhaltet AR?

### Was ist Aurale(re)habilitation?

- Die Gehörrehabilitation, oft auch als Auralerehabilitation (AR) bezeichnet, umfasst eine breite Palette von Praktiken. Diese sollen dem Patienten dabei helfen, die Fähigkeit einer Person zu optimieren, an Aktivitäten teilzunehmen, die aufgrund eines Hörverlusts eingeschränkt sind.
- Bei gehörlosen (d) / schwerhörigen (hh) Kindern (d/hh) ist eine Fähigkeit womöglich gar nicht vorhanden und muss noch erlernt werden. In diesem Fall würde es sich um „Habilitation“ und nicht „Rehabilitation“ handeln. Diese Begriffe werden möglicherweise synonym verwendet.
- Sprachpathologen (SLP), Entwicklungstherapeuten fürs Hören (DT/H) und Audiologen können AR-Dienste anbieten.
- Auralrehabilitation (AR) bietet Schulungen zur Hörwahrnehmung an. Diese steigern das Geräusch-Bewusstsein und fördert die Geräuschidentifikation, das Unterscheiden zwischen Geräuschen und die Fähigkeit, Geräuschen eine Bedeutung zuzuordnen.
- Für Familien, die Gebärdensprache lernen, stellt Auralrehabilitation (AR) eine Brücke dar, welche die Geräusche, die das Baby hört, mit den Zeichen verbindet, die es sieht.
- Während der Auralrehabilitation (AR) hilft der Therapeut bei:
  - Der Verwendung visueller Hinweise, die einer Botschaft Bedeutung verleihen, wie etwa Gesichtsausdruck, Körpersprache des Sprechers, sowie Kontext und Umgebung, in der die Kommunikation stattfindet.
  - Der Entwicklung des gesprochenen und/oder gebärdensprachlichen Sprachverständnisses (Rezeption) und des Sprachgebrauchs (Ausdruck) entsprechend den Entwicklungserwartungen.
  - Selbstvertretungsfähigkeiten, dem Umgang mit Kommunikationsstörungen und dabei, wie man Situationen verändert, um Kommunikation zu erleichtern.
  - Dem Umgang mit Hörgeräten innerhalb der Familie.